



Mountainbiker genießen den Sonnenuntergang vor der Kesch Hütte (Graubünden), © Engadin St. Moritz. By-line: Swiss-image.ch / Fotograf Filip Zuan.

05.06.2018 10:30 CEST

Mit Mountainbike und Wadenpower zur Panoramahütte

Erst auspowern, dann genießen – die Capanna Monte Bar im Tessin, die Ferme du Soliat am Creux du Van im Jura & Drei-Seen-Land und die Keschhütte in Graubünden bieten das perfekte Ziel für eine Mountainbike-Tour: fordernde Aufstiege, flowige Trails, wunderbare Panoramen und kulinarische Höhenflüge.

Vom Singletrail zum Gnocchi-Schmaus: zu Gast in der neuen Capanna Monte Bar (Tessin)

Eine grandiose Aussicht auf die Stadt Lugano, den See und die Alpengipfel, eine hochmoderne Berghütte und zwei junge Hüttenwarte, die den Hüttentopf der Haute Cuisine vorziehen: Wer bei Alessandro Müller und Jvan Cattaneo einkehrt, erfährt herzhafte Tessiner Gastlichkeit in herausragender Architektur. Beide sind gelernte Köche, die zuvor in den Gourmetküchen der 5-Sternehotellerie von St. Moritz, in der Karibik und in Dubai tätig waren. Im Dezember 2016 haben die beiden Kletterfreunde das Zepter der neu gebauten Capanna Monte Bar übernommen.

Den Zweirad-Gast überrascht die Hütte mit überdurchschnittlichem Komfort: Service-Station für Reparaturen, Pumpe, Putzmöglichkeit, verschiedene Akku-Ladestationen für E-Bikes, abschließbarer Veloraum, Warmwasserduschen und eine Waschmaschine. Eine Übernachtung im Mehrbettzimmer inklusive Halbpension kostet 75 Schweizer Franken pro Person (rund 62 Euro). Die Hütte ist bis 1. November 2018 täglich geöffnet. <http://capannamontabar.ch>

Mehrere Routen führen zur Capanna Monte Bar. Wer nur einen Tag zur Verfügung hat, kurbelt die rund 1000 Höhenmeter von Tesserete aus auf der Asphaltstraße hoch. Bei Mountainbikern jeden Niveaus sehr beliebt ist die viertägige ausgeschilderte Tour „Lugano Bike“. Auf der Strecke von Lugano nach Ponte Tresa verbindet diese Tour die flowigsten Singletrails der Region. Sie führt an den Bergen Monte Brè, Monte Bar und Monte Tamaro vorbei und bietet fantastische Aussichtspunkte.

Von der Uhrenstadt La Chaux-de-Fonds zum Grand Canyon der Schweiz: Steinpilz-Fondue und Absinth in der Ferme Le Soliat (Jura & Drei-Seen-Land)

Im Jura entdecken Mountainbiker eine bezaubernd vielfältige Landschaft mit einsamen Tälern, saftigen Weiden, rauschenden Flüssen und kleinen Seen. Von der Uhrenstadt La Chaux-de-Fonds führt der Weg durch das Val-de-Travers, bekannt für seine Absinth-Destillerien, nach Soliat. Nur 300 Meter entfernt vom Creux du Van, einer einmaligen, imposanten Felsarena (auch Grand Canyon der Schweiz genannt), liegt die Ferme Le Soliat. Hungrige Velofahrer stärken sich im lauschigen Gärtchen mit regionalen Spezialitäten, Brot aus dem Holzofen oder Steinpilz- und Knoblauch-Fondue. Mit etwas Glück lassen sich sogar Gämsen beobachten ... Übernachtungen im Mehrbett-, Doppelzimmer oder in der Jurte inklusive Halbpension zwischen 65 und 83 Schweizer Franken (rund 54 bis 69 Euro) pro Person. www.lesoliat.ch

Wer die ganze Jura-Bike-Tour und nicht nur einen Tagesausflug machen

möchte, folgt der Strecke über den Balcon du Jura mit wunderbarer Aussicht auf den Neuenburgersee. Tags darauf quert die Route unterhalb der felsigen Aiguilles de Baulmes ein abgelegenes Gebiet mit zahlreichen Bunkern aus dem Zweiten Weltkrieg. Die letzte Steigung führt ins Vallée de Joux, berühmt für seine herbe, unversehrte Natur.

Solartechnik und grandioser Ausblick auf 2625 Metern: die Keschhütte in Graubünden

Gastfreundschaft mit langer Tradition auf 2625 Metern – die erste Keschhütte wurde 1893 als Schutzhütte unweit des heutigen Standortes gebaut. Der Neubau von 2011 überzeugt durch die Nutzung von Solartechnologie für Heizung, Beleuchtung und Warmwasser. Neben dem Veloraum gibt es auch einen Trocknungsraum für Kleidung. Die Hüttenwarte Ursina und Reto Barblan legen viel Wert auf Regionalität. So dürfen sich Mountainbiker nach dem anspruchsvollen Aufstieg auf Salsiz der Hausmetzgerei Erwin Eggenberger aus Filisur, Alpkäse von der Alp digl Chants, Eier vom Biohof Plaschair und Brot aus der Bäckerei Preisig in Bergün sowie Bier aus der kleinen, aber feinen Brauerei in Davos Monstein und Wein aus der Bündner Herrschaft freuen. Die Übernachtung im Mehrbettzimmer kostet 35 Schweizer Franken (rund 29 Euro), inklusive Halbpension 75 Schweizer Franken (rund 62 Euro). Die Sommersaison startet am 16. Juni.

Die Keschhütte liegt an vier lohnenswerten Mountainbike-Touren. Die dreitägige „Graubünden Bike Route“ startet in Davos mit der fordernden Fahrt über den Scaletta-Pass und führt von der Keschhütte abwärts ins Val Tours, einer hochalpinen Strecke umrahmt von Dreitausendern und Gletscherzungen bis nach Bergün, wo es am nächsten Tag mit abwechslungsreichen Singletrails über Filisur nach Lenzerheide geht. Eine äußerst anspruchsvolle Rundfahrt über 62 Kilometer und 2900 Höhenmeter führt von Bad Alvaneu über den Ducan-Pass und den Sertig-Pass an der Keschhütte vorbei zurück an den Ausgangspunkt. Weitere Touren gibt es auf www.kesch.ch.

Drei der vorgestellten Touren lassen sich ganz bequem auf MySwitzerland.com/topcyclingtours buchen: die Lugano Bike-, Graubünden Bike- und Jura Bike-Tour. Die Touren kosten zwischen 325 und 465 Schweizer Franken (rund 277 bis 389 Euro) pro Person im Doppelzimmer inklusive drei Übernachtungen mit Frühstück, Gepäcktransport, Service-Hotline und Kartenmaterial.

Weitere Informationen zum Urlaub in der Schweiz gibt es im Internet unter MySwitzerland.com, der E-Mail-Adresse info@MySwitzerland.com oder unter der kostenfreien Rufnummer von Schweiz Tourismus mit persönlicher Beratung 00800 100 200 30.

Informationen an die Medien

Weitere Bilder zur touristischen Schweiz stellen wir Ihnen auf www.Swiss-Image.ch zur Verfügung.

Kontaktpersonen



Tassja Dâmaso

Pressekontakt

Leitung Medienarbeit Deutschland

tassja.damaso@switzerland.com

+49 151 11 429 351



Vivienne Hosennen

Pressekontakt

Distriktleitung Süddeutschland | Head of Trade

Medien in Bayern & Baden-Württemberg

vivienne.hosennen@switzerland.com

+49 (0)711 2070 3031



Valerie von Oppeln

Pressekontakt

Medien in Hamburg / Norddeutschland

valerie.vonoppeln@switzerland.com

+49 (0)30 166 375 072



Andrea Daniele

Pressekontakt

Medien in Berlin / Ostdeutschland

andrea.daniele@switzerland.com

+49 (0)30 166 375 074



Krisztina Keilani-Schmidt
Pressekontakt
Medien in Hessen, NRW, Rheinland-Pfalz und Saarland
krisztina.keilani@switzerland.com
+49 (0)69 509 551 005